



wettbewerbe aktuell 7/2022



Moldau-Philharmonie Prag EnergyHub Köln Quartier Lange Gasse Bondorf Kindertagesstätte Karlsruhe

Parlamentarisches Viertel Ottawa Museum für Völkerkunde Budapest Feuerwache 1 Nürnberg

Landesgartenschau 2028 Rottweil Besucherzentrum Bundesschule Bernau Neues Wohnen in Chorweiler-Nord Köln Grundschule Rottenburg a. N. Kindertagesstätte Georgsmarienhütte

Quartier Lange Gasse – Bücherei mit Bürgersaal & Wohnen BondorfQuarter Lange Gasse – Library with Community Hall & Living Bondorf

wa-ID: wa-2021445 2/0 Wohnungsbau 5/3 Bibliotheken, Archive

Bauherr/Client Gemeinde Bondorf

Projektdaten/Technical Data

Wettbewerbsergebnis wa 9/2017 Platzierung des Wettbewerbsentwurfes 1. Preis 04/2017 - 06/2021 Bauzeit Hauptnutzfläche (HNF) 2.265 m² umbauter Raum 14.470 m³ Brutto-Grundfläche (BGF) 4.420 m² Wohnfläche 1.610 m² Grundstücksgröße 1.540 m² Baukosten 9,5 Mio. € Baukosten KG 300+400 7,4 Mio. € Honorarzone HZ III LPH 1 - 9 Leistungsphasen

Architektur/Architecture

Architektur 6H · Reginald Eckhoff, Freier Architekt BDA, Stuttgart Mitarbeit

Gianna Hummel · Rayan Ahmed Marco Krammer · Mariola Wiacek Yannik Zelenka · Begüm Yilmaz Johannes Stein · Florian Böttle

Landschaftsarchitektur AG FREIRAUM

Jochen Dittus + Andreas Böhringer, Freiburg

Standort/Location

Grabenbergstr. 12, Lange Gasse 15, 17, 19

71149 Bondorf

Fotos/Photographs Roland Halbe Fotografie, Stuttgart Fachplanung/Engineering

Tragwerk/Bauphysikalische Beratung Schneck Schaal Braun

Ingenieurgesellschaft Bauen mbH, Tübingen

Energiekonzept/HLS Planung

Cersten Bisanz

Ing.-Büro für energieeffiziente Gebäudeplanung, Stuttgart

Elektroplanung

IMS Ingenieurgesellschaft Mück & Schaber GmbH, Holzgerlingen

Brandschutz FBK Brandschutz

Luftfotos/Aerial Photos

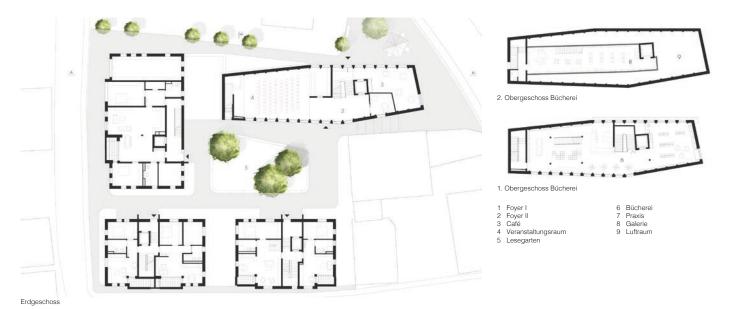
wa wettbewerbe aktuell/August 2021

















Kommentar der Architekten

In Bondorf ist entlang der Langen Gasse ein neues Quartier entstanden. Drei Wohnungsbauten sind dicht am Straßenrand platziert. Als besonderes Augenmerk ist hier eine neue Bücherei entstanden. Diese fügt sich sanft in die bestehende Umgebung ein. Die für den Ort typologischen steilen Satteldächer werden sowohl bei den Wohngebäuden als auch bei der Bücherei beibehalten. Im Gegensatz zu den Wohnhäusern entfällt die Bücherei dem strengen Raster der neuen Gebäude im Realisierungs- und Ideenteil. So hebt dieser sich als Sonderbaustein hervor. Um den umliegenden historischen Gebäuden nicht die Aufmerksamkeit zu entziehen, steht die Bücherei weggerückt von der Straßenkante. Durch beidseitige Wegeführung entlang der Bücherei entsteht eine gute Verbindung innerhalb des Quartiers und eine Hauptwegeführung, die den Kindergarten im Ortskern entlang der Remigiuskirche bis hin zur Zehntscheuer verbindet. Das Gebäude selbst verbindet den öffentlichen Vorplatz mit dem Quartiersplatz. Herzstück des Quartiers ist die Bibliothek, die großen Wert auf Kinderfreundlichkeit legt. Es soll als Treffpunkt nach der Schule zur kreativen Weiterbildung genutzt werden. Es wurden spielerische Lesemöglichkeiten in der Bibliothek integriert und durch einen Lesegarten ergänzt.

Die Bücherei wird durch eine Split- Level-Anlage erschlossen. Das Gebäude ist freistehend, wie die drei Wohnhäuser auch. Vom Vorplatz aus ist der Haupteingang der Bücherei zu erschlossen. Im Eingangsbereich befindet sich dann ein Lesecafé und die Verwaltung. Im Foyer I hat man nun die Möglichkeit durch Treppen oder den Aufzug über das Foyer II zu dem Veranstaltungsraum zu kommen. Von dieser Ebene erlangt man Zutritt zum Quartiersplatz. Geht man ein weiteres Geschoss nach oben, befindet man sich in der Bücherei, die eine komplette Ebene füllt. Die Wohngebäude sind aufgeteilt in einen Dreispänner und zwei Zweispänner. Die Wohnungen reichen von Ein-Zimmer-Apartments über 2-3 und 4-Zimmer-Wohnungen. Unter der Wohnanlage befindet sich eine Tiefgarage für die Anwohner.

Beteiligte Hersteller u.a. Dächer: Braas GmbH

Mauerwerk: Ziegelwerk Stengel GmbH & Co.KG Holz-Alu-Fenster: Pfeffer Fenster-Türen-Fassaden Comments of the architects

In Bondorf, a new quarter has emerged along the Lange Gasse. Three residential buildings are placed close to the roadside. A new library has been created as a special feature, blending gently into the existing environment. All buildings are detached and have the typical steep gabled roofs. The library does not fit into the strict grid and stands out as special module. It is set back to give attention to the surrounding historical buildings. The two-way route along the library creates a good connection within the quarter, connecting the kindergarten in the centre.

The heart of the quarter is the library, focusing on child-friendliness. It will become a meeting place after school, supplemented by a "garden for reading". The library is accessed via a split-level system. The main entrance with a café and administration can be accessed from the forecourt. From Foyer I one can access the event room either by the stairs or by the elevator via Foyer II. This level gives access to the district square.

The entire upper level is occupied by the library. The apartments in the residential buildings range from one-room apartments to 2-3 and 4-room apartments with an underground car park for residents.











